13. Oktober 2026 · 9:00–17:00 Uhr
Online-Veranstaltung

AKADEMIE HEIDELBERG

IKT und DORA im Fokus: Informationssicherheit & IKT-Risikomanagement

Banken-Aufsicht-Seminar · 8 CPE-Punkte

- **Erweiterte IKT-Vorgaben aus identifizierten Schwachstellen**
- **Neue Umsetzungs-Pflichten in der Operationalisierung durch DORA**
- **Konkrete Erwartungen der Regulierer an ausgewählte Themen der operativen Informationssicherheit**
- **Prüfung der Angemessenheit der Daten und Prozesse zur Steuerung und Überwachung von IKT-Risiken**
- **Rolle der neuen IKT-Risikokontrollfunktion im Zusammenspiel von Informationssicherheit und IKT-Risikomanagement**

Referenten

Alexander Lohr, Ehem. Bankgeschäftliche IT-Prüfungen, akt. SAP Systemservice Architektur, Zentrales IT-Plattformmanagement Drittprodukte Deutsche Bundesbank, Düsseldorf

Dirk Schumann
CISA/CISM/CRISC
IT-Risk und Compliance Manager
DZ BANK AG, Frankfurt/Main

Stephan Wirth
Senior Spezialist IT-Strategie, IT-Sicherheit- und Datenschutzbeauftragter
NRW.BANK, Düsseldorf

IKT und DORA im Fokus: Informationssicherheit & IKT-Risikomanagement

Programm

Alexander Lohr, Bundesbank · 9:00–12:00 Uhr

Konkrete Vorgaben zur Umsetzung und Operationalisierung ausgewählter Themen der operativen Informationssicherheit

- Konkretisierung der Anforderungen der MaRisk und DORA
- Identifikation, Bewertung und Behandlung von Schwachstellen
- Anforderungen an die Nutzung eines Schwachstellenscanners (Netzwerkscan/authentifizierter Scan)
- Umgang mit Schwachstellen im Schwachstellenmanagement, Bündelung und Priorisierung, Reporting und Übertragung in das Risikomanagement
- Notwendigkeit regelmäßiger Penetrationstests: Angriffsszenarien, Root-Cause-Analyse, Bewertung der Ergebnisse
- Einsatz eines SIEM-Systems, notwendige Loganbindungen, Anforderungen an die Qualität der Logs und Speicherfristen, Entwicklung von Use Cases
- Security Operations Center (SOC), 24/7 Überwachung, Reporting von SIEM-Alarmen
- Schutz vor Schadsoftware, Datenabfluss, Verschlüsselung, Vorstellung klassischer Datenabflusskanäle
- Management zulässiger Software und IDV, Entwickler-Clients, administrative Benutzer und Skriptausführung
- IKT-Dienstleister – Prozesstransparenz und Steuerbarkeit
- Häufige Schwachstellen in der Praxis

Dirk Schumann, DZ Bank · 13:00–15:00 Uhr

Prüfung der Angemessenheit der Daten und Prozesse zur Steuerung und Überwachung von IT-Risiken

- Notwendige Prozessänderungen durch DORA
- Angemessenheit der IKT-Risiko-Daten und IKT-Risikomanagement-Prozesse unter Berücksichtigung von Risikoappetit und der IKT-Risikostrategie/DOR-Strategie
- Sicherstellung der Integrität, Verfügbarkeit, Authentizität und Vertraulichkeit der Daten bei IT-Systemen/Prozessen
- Höhere Transparenz der IKT-Risiken durch Einbettung von IKT-Risk-Indicators in den Prozessen und Festlegung von Risikoakzeptanzgrenzen sowie Frühwarnindikatoren
- Betrachtung von IKT-Dienstleiter-Abhängigkeiten
- Besondere Herausforderungen bei der IKT-Risikoinventur
- Durchführung von IKT-Risk Self-Assessments zur Beurteilung der Risiko-IST-Situation
- Reporting und Dokumentation von IKT-Risiken
- Überführung von IKT-Risiken in das OpRisk-Controlling
- Praxistipps, Umsetzungshinweise, Anwendungsbeispiele

Stephan Wirth, NRW.BANK · 15:15–17:00 Uhr

Verschärfte Anforderungen und Pflichten beim Zusammenspiel von Informationssicherheit, IKT-Risikokontrollfunktion und IKT-Risikomanagement nach DORA

- Informationssicherheit und Informationsrisikomanagement im Spannungsfeld zwischen Regulatorik und Praxis
- DOR-Strategie und IKT-Risikomanagementrahmen: Implementierung einer wirksamen IKT-Governance
- Konkretisierung der Verantwortlichkeiten und des Aufgabenbereichs des ISB – neue Rechte und Pflichten und Zusammenspiel mit der neuen IKT-Risikokontrollfunktion
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung
- IKT-Risiken – Aufgaben der IKT-Risikokontrollfunktion
- Häufige Probleme hinsichtlich der Auswirkungsanalyse von IT-Projekten – Umgang mit identifizierten Risiken
- Cybersicherheitsvorfall: Zeitnahe Analyse, Schadens-Begrenzung und angemessene Nachsorgemaßnahmen
- Konkrete Anforderungen an IT-Projekte und Anwendungsentwicklung/IDV/IT-Inventare
- Berechtigungsmanagement: Rezertifizierung im Aufsichts-Fokus – Einstufung, Management und Protokollierung kritischer Zugriffsrechte
- Best Practices und Standards für ein praxisnahes und effektives IKT-Risikomanagement

Seminarziel

Gestiegene IKT-(Dienstleister-)Risiken, Cyber-Angriffe und Lücken in der Informationssicherheit führen zunehmend häufiger zu Ausfällen kritischer Geschäftsprozesse bei Banken und deren Dienstleistern. Insbesondere Angriffe von außen haben sich hierbei zu einer immanenten Bedrohung entwickelt.

MaRisk und DORA haben daher die Anforderungen an die (operative) Informationssicherheit und das Informationsrisikomanagement deutlich erhöht und übernehmen auch die Anforderungen der EBA-Leitlinien zum IKT-/ICT-Risiko in die nationale Aufsichtspraxis.

Die Aufsicht erwartet aber aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage und stark erhöhter Cyber-Risiken zusätzliche (Sicherheits-)Maßnahmen der Institute, um Ausfälle des Geschäftsbetriebs zu vermeiden und das Institut vor Schäden zu schützen.

Auch Cloud-Dienstleistungen sind aus dem Blickwinkel der Informationssicherheit zu beurteilen – doch wie lassen sich die mit dieser Auslagerung verbundenen Risiken messen, beurteilen und steuern?

Das Seminar gibt wertvolle Praxistipps zur Herangehensweise und Umsetzung der aktuellen und künftigen Anforderungen.

Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!
Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- IT-Organisation, Interne Revision, IT-Revision, Datenschutz und Data Governance
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement (IRM)
- Notfallmanagement und Business Continuity Management (BCM/ITSCM)
- Auslagerungsmanagement, Dienstleistersteuerung und IT-Compliance
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleiter*innen/ IT-Vorstandsmitglieder, externe Prüfer*innen sowie Dienstleister

Unsere Referenten

Alexander Lohr
Ehem. Bankgeschäftliche IT-Prüfungen, akt. SAP Systemservices Architektur, Zentrales IT-Plattformmanagement Drittprodukte, Deutsche Bundesbank*, Düsseldorf

Alexander Lohr ist studierter Wirtschaftsinformatiker und arbeitet seit über 12 Jahren bei der Deutschen Bundesbank. Mehrere Jahre war er als Prüfer im Rahmen von bankgeschäftlichen IT-Prüfungen bei Banken und Sparkassen im Einsatz. Zuvor war er als Programmierer sowie als IT- und Cloud-Architekt für die Bundesbank tätig. Zudem ist er projektbezogen für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig.

Dirk Schumann, CISA / CISM / CRISC
IT-Risk und Compliance Manager, DZ BANK AG*, Frankfurt/Main

Dirk Schumann ist studierter Wirtschaftsinformatiker. Als Manager für IT-Risiken und IT-Compliance ist er u. a. verantwortlich für die Prozesse zur Steuerung und Überwachung der IT-Risiken in der DZ BANK AG. Dabei zählen beispielsweise die Feinjustierung der IT-Risiko-Indikatoren zu seinem Tätigkeitsbereich ebenso wie die IT-Risikoinventur und die Beurteilung von IT-Risiko-Szenarien. Zuvor war er bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig.

Stephan Wirth
Senior Spezialist IT-Strategie, IT-Sicherheit- und Datenschutzbeauftragter NRW.BANK*, Düsseldorf

Seit über zwanzig Jahren ist Herr Wirth in den Bereichen Informationssicherheit, Datenschutz und Notfallplanung in verantwortlicher Position tätig. Bei der NRW.BANK hat er seit 2018 die Funktionen des Informationssicherheits- und des Datenschutzbeauftragten inne. Die Etablierung angemessener Prozesse und Verfahren zur nachhaltigen Sicherstellung der Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen gehört dabei zu seinen Hauptaufgaben.

** Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referenten nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.*

IT-Schutzbedarf & Soll-Konzepte DORA-konform umsetzen
17. September 2026, Online-Veranstaltung

DORA-Anforderungen an die Nutzung von Software-/IKT-Service-Providern & Cloud-Dienstleistern
21. September 2026, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar Business Continuity Management (BCM)
22. September 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung und Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & (IKT-)Drittdienstleistungen (DORA)
24. September 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformer Umgang mit Eigenanwendungen und IDV
8. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
14./15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- & Aufsichts-Anforderungen an (IKT-)Notfallmanagement & BCM
21. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

▶ Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter *www.akademie-heidelberg.de/online-seminare*

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.

Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

IKT und DORA im Fokus: Informationssicherheit & IKT-Risikomanagement

Name

Vorname

Position

Firma

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Name der Assistenz

Datum / Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: **anmeldung@akademie-heidelberg.de**

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 13. Oktober 2026
9:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 10 BA118 W

Teilnahmegebühr

€ 780,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

07.26 / 26 10 BA118

AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de